

Rieserferner-Runde in Südtirol

-  Hüttentour, Rundtour, 4-Tages-Tour, Hochgebirgswanderung
-  Samstag, 17.08.2024 bis Dienstag, 20.08.204
-  Treffpunkt im Antholzer Tal, 39030 Rasen-Antholz, Autonome Provinz Bozen - Südtirol, Italien [der genaue Treffpunkt wird noch bekannt gegeben]
-  Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder notfalls mit dem Pkw in Fahrgemeinschaften
-  Voraussetzungen sind gute Ausdauer, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit
-  Wanderschuhe Kategorie B
Ausrüstung für vier Tage von Hütte zu Hütte

Gelände		Anspruchsvoll: Schneefelder, Kletterstellen
Kondition		Anspruchsvoll: bis zu 7h/Tag reine Gehzeit

Tag 1

Antholzer See (1641 m) – Rieserfernerhütte (2798 m): 8.5 km  4 h ↗ 1300 hm ↘ 200 hm

Nachdem wir uns gemeinsam gegen Mittag im Antholzer Tal getroffen haben, beginnen wir unsere erste Etappe mit einem mittellangen Aufstieg auf die Rieserfernerhütte. Über die Hälfte des Aufstiegs begleitet uns der Klammbach Wasserfall. Je nach Zeit und Wetterbedingungen bieten sich noch einige Gipfel rund um die Rieserfernerhütte für einen Aufstieg an.

Tag 2

Rieserfernerhütte (2798 m) – Kasseler Hütte (2273 m): 7.5 km  6 h ↗ 900 hm ↘ 1400 hm

Am zweiten Tag wandern wir zum Teil über einer Höhe von 3000 m, überqueren steile und ausgesetzte Stellen und sind regelmäßig auch auf den Einsatz unserer Hände angewiesen. Unser Weg verläuft zwischen dem Schneebigernock- und dem westlichen Rieserferner mit bei gutem Wetter schönen Blick auf das umliegende Eis. Am Ende des Tages erwartet uns die Kasseler Hütte.

Tag 3

Kasseler Hütte (2273 m) – Barmer Hütte (2610 m): 12 km  7 h ↗ 1200 hm ↘ 900 hm

Der dritte Tag wird die längste Etappe der Mehrtagestour mit Überquerung des Lenksteinjochs und über eine Brücke. Heute müssen wir mit einigem an Geröllfeldern und auch Schneefeldern rechnen. Der letzte Abschnitt bis zur Barmer Hütte verspricht sich wieder leichter.

Tag 4

Barmer Hütte (2610 m) – Antholzer See (1641 m): 12 km  5 h ↗ 400 hm ↘ 1300 hm

Am letzten Tag unserer Hütte zu Hütte Tour überqueren wir wieder die Grenze von Österreich nach Italien. Beim Abstieg überqueren wir die Jägerscharte und erreichen zuletzt den Staller Sattel, bevor es den letzten Abschnitt zurück zum Ausgangspunkt, dem Antholzer See, geht.